

Link: <https://www.computerwoche.de/a/weiterbildung-mittels-video-cloud,2515572>

Best-practice

Weiterbildung mittels Video-Cloud

Datum: 15.06.2012

Selbstgehostete Video-Technik des Medizintechnik- und Pharmaunternehmens B. Braun wickelt eine moderne Cloud-basierte Video-Management-Lösung.

Als Julius Wilhelm Braun 1839 die Rosenapotheke im hessischen Melsungen eröffnete, konnte er kaum ahnen, dass sich daraus einmal eines der erfolgreichsten Unternehmen im Bereich Medizintechnik und Pharma entwickeln würde. Heute gehört B. Braun zu den weltweit führenden Anbietern von Produkten für die Anästhesie, Intensivmedizin, Kardiologie, Chirurgie und extrakorporale Blutbehandlungen sowie Dienstleistungen für Kliniken, niedergelassene Ärzte und den häuslichen Pflegebereich. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 42.000 Mitarbeiter, davon 11.200 in Deutschland.

Die Tochterfirma von B. Braun Aesculap Academy ist ein renommiertes Forum für medizinisches Training und Weiterbildung. Sie stellt im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) in einer Online-Mediathek unter www.mediathek-dgch.de zahlreiche Video-Fachbeiträge bereit, um schwierige Sachverhalte und erklärungsbedürftige Themen unkompliziert und schnell zu vermitteln. „Kein Medium vermittelt chirurgische Themen und operationstechnisches Vorgehen besser als die kommentierte Darstellung im Film.“

Diese kommt einer Hospitation in einer Spezialklinik oder Beobachtung einer Expertenoperation am nächsten“, weiß Dr. Wolfgang Schrammel, Leiter Internet/New Media in der Unternehmenskommunikation der B. Braun Melsungen AG. Da sich das Videomanagement mit steigendem Volumen immer schwieriger gestaltete, sollte die alte einer modernen cloudbasierten Lösung weichen.

Die Strategie

Mit dem Streaming Server, der im hauseigenen Rechenzentrum stand, gab es verschiedene Probleme bei der Bereitstellung von Bewegtbildinhalten. Das manuelle Konvertieren von Videos war für Mitarbeiter zeitaufwändig und die Wiedergabe auf iPhone und Co nicht umsetzbar. Videos konnten wegen der begrenzten Bandbreiten nur mit unzureichender Qualität und Geschwindigkeit ausgeliefert werden. Bei vielen Zugriffen waren Unterbrechungen bei der Wiedergabe normal.

Ein inakzeptabler Zustand, der nicht länger tragbar war. „Als sich die ersten Kunden darüber beschwerten, dass Videos nicht richtig laufen, abbrechen oder stocken würden, war das Ende der Fahnenstange erreicht – eine neue Lösung musste her“, so Martin Runkel, Head of IT Architecture & Development bei der B. Braun Melsungen AG.

Die geschäftsspezifische Lösung

Zeitgleich mit dem Relaunch seiner Website sollte auch eine neue Video-Lösung kommen. „Die neue Homepage sollte auf dem neuesten technologischen Stand sein. Eine moderne Webseite mit veralteter Technologie kam für uns nicht in Frage“, so Dr. Schrammel. Insbesondere in puncto Features sollte eine Software her, die die gesamte Bewegtbildkommunikation organisiert. In die Auswahl eines geeigneten Systems kam der VideoManager 5 von MovingIMAGE24, das sich durch umfangreiche Funktionen wie automatische Video-Konvertierung und intelligentes Streaming auszeichnet.

Nach rund drei Monaten Testphase war die Entscheidung dafür gefallen. „Wir haben die Lösung innerhalb von zwei Tagen implementiert, was kein nennenswerter Aufwand war – einfach Videos hochladen und fertig“, so Runkel. Auch die Einbindung in die bestehende Web Content Management-Software von OpenText ging kinderleicht von der Hand. Mittels eines eigens erstellten Templates können die Redakteure sämtliche Funktionen des nunmehr in der Version 6 vorliegenden VideoManager wie gewohnt über die ihnen bekannte Oberfläche nutzen.

Sichtbare Ergebnisse

Heute sind bei B. Braun Videos weltweit in höchster Qualität und bester Performance zugänglich. Die insgesamt 20 Redakteure sind in der Lage, eigenständig und ohne technisches Know-how oder Unterstützung der IT-Abteilung Videos mit wenigen Klicks zu veröffentlichen – etwa in den unternehmenseigenen Webseiten, in Extranet-Modulen oder in mobilen Anwendungen wie iPhone oder iPad. „Die Akzeptanz der Anwender ist sehr hoch. Die Bedienung ist derart einfach, dass wir keine zeitaufwändigen Schulungen durchführen mussten.“ Mit der neuen Video-Lösung kann B. Braun per Mausklick alle seine Videos in sämtliche Formate umwandeln und Nutzern auf der Webseite bereitstellen.

„In der Vergangenheit war der gesamte Upload-Prozess sehr zeitaufwändig. Jetzt können wir Videos in Originalqualität hochladen und mit einem Klick in das gewünschte Format konvertieren, was Zeit- und damit auch Kostenersparnisse für uns bedeutet.

Ein weiterer Pluspunkt ist die äußerst praktische Einbindung von Links in Videos“, erläutert Runkel. Auch das Videostreaming aus der Cloud gestaltet sich heute denkbar einfach: Videos lassen sich über sämtliche Verbreitungsformen wie im Web, im Firmennetzwerk oder via Smartphone oder Tablet abspielen. Dabei erkennt die Cloud-Lösung automatisch die Bandbreite des Nutzers und passt die Videogröße entsprechend an. Auch das Schneiden und Speichern von Videoausschnitten als neues, eigenständiges Video ist eine viel genutzte Funktion. Damit Gesundheitsexperten medizinische Videos mobil auf ihrem Apple iPhone oder iPad anschauen können, stellt B. Braun diverse Applikationen zur Verfügung, darunter auch die Aesculap® OrthoPilot® App.

Darüber lassen sich sämtliche Videos aus der Mediathek der DGCH bequem auch unterwegs abrufen. Für die Realisierung dieser App benötigte B. Braun nach den Vorgaben von Apple ein HTTP Live Streaming (HLS) Format – eine spezielle Multistreaming-Technologie, die es ermöglicht, auf mobilen Apple-Geräten auch längere Videos abspielen zu können. Zusammen mit B. Braun hat MovingIMAGE24 das HLS-Format in weniger als vier Wochen implementiert.

Der alten Lösung trauert bei B. Braun niemand mehr nach: „Das Feedback auf die Video-Management-Lösung ist wirklich beeindruckend. Der VideoManager hat uns einen deutlichen Effizienz- und Qualitätszugewinn gebracht[m1]“, resümiert Runkel.